

DAS PROJEKT

► UNSERE ZIELE

Das Projekt umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Evaluierung eines SEL-basierten Programms mit einem integrativen Ansatz unter Verwendung digitaler Methoden, genannt SEL4@ll, um die sozio-emotionalen Fähigkeiten und das Wohlbefinden europäischer Jugendlicher zu stärken und ein integratives Schulumfeld durch die Förderung von Offenheit, Integration und Vielfalt zu schaffen.

♥ INNOVATION IM BILDUNGSBEREICH

Im Rahmen eines Co-Creation-Ansatzes werden insbesondere benachteiligte Schüler:innen mit ihren Präferenzen und Meinungen in die Gestaltung des Serious Game einbezogen. SEL4@ll wird als webbasierte Online-Plattform programmiert, die in Englisch, Finnisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch verfügbar sein wird. Darüber hinaus wird digitales Unterrichtsmaterial entwickelt, das ein Lehrerhandbuch und Video-Tutorials enthält, um die Umsetzung durch die Lehrer:innen zu erleichtern.

👤 KOOPERATIVE PARTNER



ASSOZIIERTE PARTNER

University of Jyväskylä
University of Eastern Finland

KONTAKTIEREN SIE UNS



sel4all@uni-greifswald.de

SIE FINDEN UNS



<https://ews.uni-greifswald.de/forschung/sel4all>



ON X
@sel4all



ON INSTAGRAM
@sel4allproject

DIESES PROJEKT WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION KOFINANZIERT.



Co-funded by the
European Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

ERASMUS+
COOPERATION PARTNERSHIPS
IN SCHOOL EDUCATION

SEL4@LL



Förderung des Wohlbefindens
europäischer Jugendlicher -
Ein integratives und digitales Programm
zur Stärkung der sozio-emotionalen
Kompetenzen

ÜBER UNS UND UNSERE MISSION

HINTERGRUND

Sozio-emotionale Fähigkeiten (SES) sind ausschlaggebend dafür, wie gut sich der Einzelne an sein Umfeld anpassen kann. Sie tragen zu Wohlbefinden, Kreativität und Integration bei, indem sie vielfältige Perspektiven sowie eine unterstützende und kooperative Atmosphäre fördern, in der sich alle Schüler:innen wertgeschätzt fühlen, sich engagieren und ihr Potenzial voll ausschöpfen können.

UNSERE VERANTWORTUNG

Bildungseinrichtungen sollten Jugendliche in ihrer sozio-emotionalen Entwicklung unterstützen, indem sie praktische Strategien (Programme, Interventionen, Projekte) direkt in den Lehrplan integrieren.

ZIELGRUPPEN

Unsere Zielgruppen sind Schüler:innen der Grund- und Sekundarstufe.

WARUM?

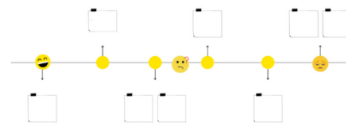
Förderung der persönlichen Entwicklung der Schüler:innen und ihres verantwortungsvollen und kreativen Beitrags zu einer globalen und demokratischen Gesellschaft.

EINBLICK IN DAS SPIELDESIGN



EINBLICK IN DAS LEHRMATERIAL

Sort out the emotions and write down everyday situations in which you feel like the icon.



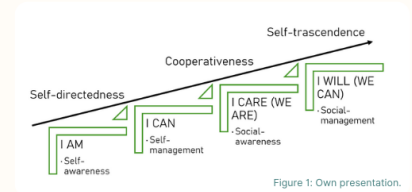
I know these feelings:



Conflict resolution. Read the following scenario and write a solution from the perspective of an icon and then from your own perspective.



SOZIAL-EMOTIONALE BILDUNG: EIN MODELL



Das theoretische Modell der sozial-emotionalen Bildung, wie es von Cefai et al. formuliert wurde, betont die Kultivierung von Fähigkeiten und Dispositionen, die es dem Einzelnen ermöglichen, sich in seinem sozialen und emotionalen Umfeld effektiv zurechtzufinden. Der Kern dieser Modelle liegt in der Förderung einer ganzheitlichen Entwicklung, bei der die Schüler:innen in die Lage versetzt werden, ein Selbstbewusstsein aufzubauen, mit ihren Gefühlen umzugehen, positive Beziehungen aufzubauen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Referenzen:

Cefai, C., & Cavioni, V. (2014). Social and Emotional Education in Primary School: Integrating Theory and Research into Practice. Springer.
Cloninger, C. R. (2004). Feeling Good: The Science of Well-being. Oxford University Press.

MULTI-DIMENSIONALE ENTWICKLUNG

